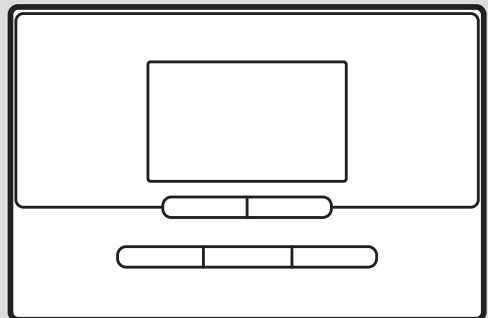


# Exacontrol

E7 C, E7R C



# Beiblatt

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise .....	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise für den Betreiber .....	4
1.4	Allgemeine Sicherheitshinweise für den Fachhandwerker .....	6
<b>2</b>	<b>Für den Betreiber.....</b>	<b>8</b>
2.1	Display und Bedienstruktur.....	8
2.2	Batterien wechseln (nur Funkregler) .....	9
<b>3</b>	<b>Für den Fachhandwerker .....</b>	<b>9</b>
3.1	Lieferumfang prüfen.....	9
3.2	Anforderungen an den Aufstellort.....	9
3.3	Auswahl der Leitungen .....	9
3.4	Anforderungen an den Aufstellort.....	10
3.5	Regler an Heizgerät anschießen .....	10
3.6	Produkt an den Betreiber übergeben.....	10
<b>4</b>	<b>Störungsbehebung.....</b>	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>Pflege und Wartung.....</b>	<b>10</b>
5.1	Produkt pflegen.....	10
<b>6</b>	<b>Außerbetriebnahme .....</b>	<b>10</b>
6.1	Für den Fachhandwerker.....	10
<b>7</b>	<b>Recycling und Entsorgung .....</b>	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>Garantie und Kundendienst.....</b>	<b>11</b>
8.1	Garantie .....	11
8.2	Kundendienst.....	11

# 1 Sicherheit

## 1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

### Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

### Warnzeichen und Signalwörter



#### **Gefahr!**

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



#### **Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag



#### **Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden



#### **Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

### 1.2.1 Für den Betreiber

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigun-

gen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür vorgesehen, eine Heizungsanlage mit Wärmeerzeugern mit eBUS-Schnittstelle witterungsgeführt und zeitabhängig zu regeln.

Der Regler kann die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers regeln.

Wenn eine Wärmepumpe angeschlossen ist, ermöglicht der Regler die Steuerung der Kühlfunktion.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

### **Achtung!**

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

### **1.2.2 Für den Fachhandwerker**

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür vorgesehen, eine Heizungsanlage mit Wärmepumpen mit eBUS-Schnittstelle witterungsgeführt und zeitabhängig zu regeln.

Der Regler kann die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers regeln.

Wenn eine Wärmepumpe angeschlossen ist, ermöglicht der Regler die Steuerung der Kühlfunktion.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

### **Achtung!**

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

## **1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Betreiber**

### **1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung**

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

### **1.3.2 Gefahr durch Fehlfunktion**

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Raumluft frei um den Regler zirkulieren kann und der Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Heizkörperventile in dem Raum, in dem der Regler montiert ist, voll aufgedreht sind.
- ▶ Betreiben Sie die Heizungsanlage nur, wenn sie in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beheben.

### **1.3.3 Risiko eines Sachschadens durch Frost**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

### **1.3.4 Gefahr durch Verbrühungen mit heißem Trinkwasser**

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Solltemperatur über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringerer Temperatur gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie eine angemessene Solltemperatur.

### **1.3.5 Batterien**

- ▶ Beachten Sie den Batterietyp, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Lieferumfang".
- ▶ Entfernen Sie Batterien und legen Sie Batterien ein, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Batterie wechseln".
- ▶ Laden Sie nicht-wiederaufladbare Batterien nicht wieder auf.
- ▶ Entfernen Sie wiederaufladbare Batterien aus dem Produkt, bevor Sie sie aufladen.
- ▶ Kombinieren Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- ▶ Kombinieren Sie keine neuen und gebrauchten Batterien.
- ▶ Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
- ▶ Entfernen Sie verbrauchte Batterien aus dem Produkt

und entsorgen Sie sie fachgerecht.

- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren und/oder es verschrotten.
- ▶ Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

### **1.3.6 Risiko eines Sachschadens durch Säure**

- ▶ Entfernen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie die Batterien fachgerecht.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

## **1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Fachhandwerker**

### **1.4.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation**

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Inspektion und Wartung
- Reparatur

– Außerbetriebnahme

- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.


### **1.4.2 Risiko eines Sachschadens durch Frost**

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

### **1.4.3 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse**

Bei Arbeiten im Schaltkasten des Heizgeräts besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an.

- ▶ Bevor Sie Arbeiten im Schaltkasten des Heizgeräts durchführen, schalten Sie den Hauptschalter ab.
- ▶ Trennen Sie das Heizgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder das Heizgerät über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungen oder Leistungsschalter) spannungsfrei schalten.
- ▶ Prüfen Sie das Heizgerät auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

- 
- ▶ Öffnen Sie den Schaltkasten nur, wenn sich das Heizgerät im spannungslosen Zustand befindet.

#### **1.4.4 Gefahr durch Fehlfunktionen**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Heizungsanlage in einem technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen entfernt, überbrückt oder außer Kraft gesetzt sind.
- ▶ Beheben Sie umgehend Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen.
- ▶ Installieren Sie den Regler so, dass er nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ▶ Führen Sie Netzspannungsleitungen und Fühler- bzw. Busleitungen ab einer Länge von 10 m separat.

#### **1.4.5 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug**

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

#### **1.4.6 Risiko eines Sachschadens durch ungeeigneten Aufstellraum**

Wenn Sie den Regler in einem feuchten Raum installieren, dann kann die Elektronik durch Feuchtigkeit beschädigt werden.

- ▶ Installieren Sie den Regler nur in trockenen Räumen.

#### **1.4.7 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)**

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

## 2 Für den Betreiber

### 2.1 Display und Bedienstruktur

#### 2.1.1 Bedien- und Anzeigeebenen

Das Produkt hat zwei Bedien- und Anzeigeebenen.

Auf der Betreiberebene finden Sie Informationen und Einstellmöglichkeiten, die Sie als Betreiber brauchen.





Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten. Sie ist mit einem Code geschützt. Nur Fachhandwerker dürfen Einstellungen in der Fachhandwerkerebene verändern.

##### 2.1.1.1 Betreiberebene



Die angezeigten Menüpunkte hängen von den Funktionen oder Optionen der Anlage ab (nähere Auskunft hierzu erteilt Ihnen Ihr Fachhandwerker).

Menü	Funktionen		
<b>Heizung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>AN/AUS</b> (Heiz- und Warmwasserbetrieb)</li> <li>- <b>Programm</b> (Zeitprogramme)</li> </ul>		
<b>Warmwasser</b>			
<b>Kühlung</b> (nur bei angeschlossener Wärmepumpe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Moment. And.</b> (Manueller Betrieb)</li> <li>- <b>Temperatur</b> (einstellen)</li> </ul>		
<b>Energy Estimation</b> (Geschätzter Verbrauch)	<table border="0"> <tr> <td><b>Heizung</b></td> </tr> <tr> <td><b>Warmwasser</b></td> </tr> </table>	<b>Heizung</b>	<b>Warmwasser</b>
<b>Heizung</b>			
<b>Warmwasser</b>			
<b>Abwesenheit</b> (Urlaubsprogramm)			
<b>Parameter</b> (Reglereinstellungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Datum</b></li> <li>- <b>Uhrzeit</b></li> <li>- <b>Sprache</b></li> <li>- <b>Gerätenamen</b> (Heizkreisbenennung)</li> <li>- <b>Tastensperre</b></li> <li>- <b>Bildschirm</b></li> <li>- <b>Reset</b> (Programme)</li> <li>- <b>Apropos</b> (Geräteinformation)</li> </ul>		
<b>Eff. zähler</b> (Systemstatus / Energieeffizienz)			

### 2.1.2 Displaysymbole

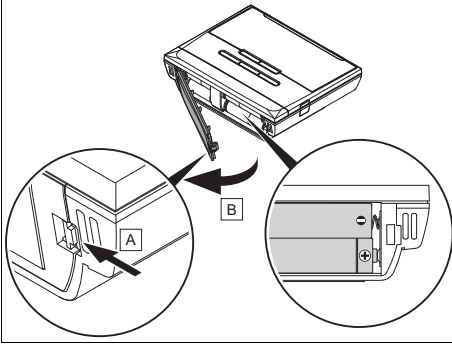
Symbol	Bedeutung
	Tastensperre
	Urlaubsprogramm programmiert
	Urlaubsprogramm aktiviert
	Wartung ist fällig

### 2.1.3 Bedienkonzept

Taste	Funktion
	Zurück-Taste <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zurück zum vorigem Menüpunkt</li> <li>- Zur vorigen Einstellung</li> </ul>
menu	Menü-Taste <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Hauptmenü</li> </ul>
	Pfeiltasten unten - oben <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Menü navigieren</li> <li>- Werte einstellen</li> </ul>
ok	ok-Taste <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl bestätigen</li> <li>- Einstellungen bestätigen</li> </ul>



## 2.2 Batterien wechseln (nur Funkregler)



### **Gefahr!**

#### **Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien/Akkus!**

Wenn Batterien/Akkus durch den falschen Batterie-/Akkutyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Achten Sie beim Batterie-/Akkuwechsel auf den korrekten Batterie-/Akkutyp.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Batterien/Akkus gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.

1. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Ersetzen Sie die Batterien durch neue ALKALINE-Batterien des Typs AA LR6 unter Berücksichtigung der Polung (Richtung von Plus- und Minuspol).

## 3 Für den Fachhandwerker

### 3.1 Lieferumfang prüfen

Anzahl	Inhalt
1	Raumtemperaturregler
1	Beipack Sicherheitshinweise

### 3.2 Anforderungen an den Aufstellort

#### **Raumthermostat**

- ▶ Installieren Sie das Produkt:
  - an einer Innenwand des Hauptwohnraums
  - Höhe: ca 1,5 m über dem Boden
  - in einem frostsicheren Raum
- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht:
  - in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern, Schornsteinwänden, Fernsehgeräten, Sonnenstrahlen
  - über einem Herd, an dem Dämpfe und Fette freigesetzt werden
  - an kalten Wänden
  - zwischen Möbeln, hinter Vorhängen oder anderen Gegenständen, die die Erfassung der Raumluft behindern können
  - in einem Raum mit einer sehr staubhaltigen Luft oder in einer korrosionsfördernden Umgebung
  - in der Nähe von Zugluft (Türen oder Fenster)

### 3.3 Auswahl der Leitungen

Die Anschlusskabel müssen den technischen Spezifikationen entsprechen (→ Technische Daten im Anhang).

### **3.4 Anforderungen an den Aufstellort**

#### **Raumthermostat**

- ▶ Installieren Sie das Produkt:
  - an einer Innenwand des Hauptwohnraums
  - Höhe: ca 1,5 m über dem Boden
  - in einem frostsicheren Raum
- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht:
  - in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern, Schornsteinwänden, Fernsehgeräten, Sonnenstrahlen
  - über einem Herd, an dem Dämpfe und Fette freigesetzt werden
  - an kalten Wänden
  - zwischen Möbeln, hinter Vorhängen oder anderen Gegenständen, die die Erfassung der Raumluft behindern können
  - in einem Raum mit einer sehr staubhaltigen Luft oder in einer korrosionsfördernden Umgebung
  - in der Nähe von Zugluft (Türen oder Fenster)

### **3.5 Regler an Heizgerät anschließen**

1. Gehen Sie beim Öffnen des Schaltkastens des Wärmeerzeugers vor, wie in der Installationsanleitung des Wärmeerzeugers beschrieben.
2. Schließen Sie die eBUS-Leitung des Reglers an die eBUS-Klemme des Wärmeerzeugers an.

### **3.6 Produkt an den Betreiber übergeben**

- ▶ Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung des Produkts.
- ▶ Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.

- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, das Produkt gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle Anleitungen und Produktpapiere zur Aufbewahrung.

## **4 Störungsbehebung**

- ▶ Beheben Sie Störungen wie in der Anleitung des Produkts beschrieben.

## **5 Pflege und Wartung**

### **5.1 Produkt pflegen**

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

## **6 Außerbetriebnahme**

### **6.1 Für den Fachhandwerker**

1. Nehmen Sie alle Komponenten der Heizungsanlage außer Betrieb, wie in der Installationsanleitung der einzelnen Komponenten beschrieben.
2. Nehmen Sie den Regler vom Wandsockel ab.
3. Lösen Sie die eBUS-Leitung am Wandsockel und am Heizgerät oder Examaster.
4. Schrauben Sie den Wandsockel von der Wand.
5. Demontieren Sie ggf. den Außentemperatursensor.

## 7 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

### Produkt entsorgen



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

### Batterien/Akkus entsorgen



■ Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind:

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
  - ◁ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.
- ▶ Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist die Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtend, da Batterien/Akkus gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten können.

## 8 Garantie und Kundendienst

### 8.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

### 8.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter [www.saunier-duval.at](http://www.saunier-duval.at).

**Lieferant****Vaillant Group Austria GmbH****Saunier Duval**

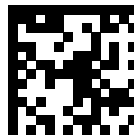
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 2200 ■ Telefax 05 7050 1699

Kundendienst 05 7050 2200

werkskundendienst@saunierduval.at ■ info@saunierduval.at

www.saunierduval.at



0020140276\_01

**Herausgeber/Hersteller****SDECCI SAS**

17, rue de la Petite Baratte ■ 44300 Nantes

Téléphone +33 24068 1010 ■ Fax +33 24068 1053

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.